

PRESSEMITTEILUNG

Noch acht Wochen bis zur Internationalen Zuliefererbörse 2024 – Rund 800 Aussteller aus über 30 Nationen sind angemeldet

- *Fläche nahezu ausgebucht, geringe Restkontingente für Um- und Nachbuchungen freigehalten*

Wolfsburg, 23. August 2024. In wenigen Wochen öffnet die 12. Internationale Zuliefererbörse (IZB) ihre Hallen. Vom 22. bis 24. Oktober 2024 wird das Messegelände im Wolfsburger Allerpark für rund 800 Aussteller aus mehr als 30 Nationen beim Branchentreff erneut zur Heimat auf Zeit. Die 38.000 Quadratmeter große Ausstellungsfläche ist nahezu vollständig gebucht. Das vorläufige Aussteller-Verzeichnis ist auf der Webseite www.izb-online.com/aussteller2024 einsehbar.

Alle zwei Jahre ist der Wolfsburger Allerpark eine begehrte Marketing- und Kommunikationsplattform für die Zulieferer der Automobilindustrie. Ein Blick in das Ausstellerverzeichnis zeigt, dass die IZB auch in ihrer 12. Auflage auf hohes Interesse in der Branche stößt. „Bereits früh in der Planung hat uns von vielen Ausstellern der Wunsch nach größeren Standflächen erreicht. Dem haben wir Rechnung getragen. Daneben stellt erstmals Volkswagen als Hersteller an gleich vier Ständen aus. Unter anderem dadurch steigern wir die Kontaktmöglichkeiten zu Volkswagen enorm“, zeigt sich Josef Schulze Sutthoff, Leiter IZB beim Veranstalter Wolfsburg AG, zufrieden.

Hohe Internationalität und Präsenz namhafter Zulieferer

Insgesamt setzt sich das Feld der Aussteller aus einem breiten Spektrum zusammen: Zehn der TOP15 von der Automobilwoche im Juli 2024 gelisteten weltweit umsatzstärksten Unternehmen der Automobilzulieferindustrie sind mit einem Stand vertreten. Als OEM unterstreicht die Volkswagen Group mit der eigenen Messe-Beteiligung unter dem diesjährigen Leitthema „Empowering Partnerships“ die Bedeutung des Dialogs mit der Zuliefererindustrie. Thematisch sind Themen der Digitalisierung auf dem Vormarsch: zwei der Hallen bilden den Themenkomplex „Elektronik & Connectivity“ ab – laut der Deloitte Global Automotive Consumer Study 2024 beides Fokus-Themen der Konsumenten bei zukünftigen Kaufentscheidungen.

Die IZB 2024 weist erneut eine hohe Internationalität auf: 40 Prozent der Aussteller kommen aus dem Ausland, wobei asiatische Unternehmen – insbesondere aus China – etwas stärker vertreten sind als bei der IZB 2022. Marokko ist in diesem Jahr erstmals mit einem Unternehmen auf der Fachmesse präsent. Das Land hat sich in den letzten Jahren zum größten Autoproduzenten Afrikas entwickelt.

Mit rund 60 Prozent der Aussteller sind deutsche Firmen traditionell am stärksten vertreten, wobei sich die automobilen Zentren auch in der Zahl der Aussteller widerspiegeln. Das Gros kommt aus Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg, Bayern und Niedersachsen. Aus der gastgebenden Automobilregion Braunschweig-Wolfsburg stellen rund 30 Firmen auf der Messe aus.

2001 fand die erste IZB statt, seinerzeit noch als Hausmesse der Volkswagen AG mit 128 Ausstellern aus sechs Nationen und 13.500 Besuchern. Heute ist das Messegelände insgesamt rund 38.000 Quadratmeter groß und bietet Platz für sechs thematisch gegliederte Messehallen sowie ein Freigelände.

Text und Foto sind verfügbar unter: www.wolfsburg-ag.com/presse

Wolfsburg AG | Kommunikation

Anke Hummitzsch

Telefon: 05361.897-1156

E-Mail: anke.hummitzsch@wolfsburg-ag.com